

Felbermayr verliert nach Pole-Position die Punkte in Jeddah!

Emma Felbermayr erlebt in Jeddah eine erfolgreiche Pole-Position, doch beendet den F1 Academy-Sprint ohne Punkte.



Jeddah, Saudi-Arabien - Am 19. April 2025 setzte Emma Felbermayr beim zweiten Wochenende der F1 Academy in Jeddah ihre Herausforderungen fort. Die österreichische Rennfahrerin startete von der Pole-Position, konnte jedoch nicht das gewünschte Ergebnis erzielen. Trotz der starken Ausgangsposition fiel Felbermayr schnell hinter ihre Teamkollegin Ella Lloyd zurück, die für McLaren fährt.

In der ersten Runde musste Felbermayr zunächst die zweite Position einnehmen, wurde jedoch in der zweiten Runde auf den vierten Platz zurückgereicht. Eine Safety-Car-Phase, ausgelöst durch einen Vorfall ihrer Teamkollegin Chloe Cong, brachte zusätzliche Spannung in das Rennen. Während dieser Phase

behielt Felbermayr ihre Position auf Platz fünf, bevor der Neustart des Rennens ihr erneut nicht zum Vorteil gereichte.

Schwieriger Neustart

Nach dem Neustart fiel Felbermayr weiter hinter und belegte schließlich den neunten Platz. Sie musste sich auch gegen Chloe Chambers von Campos, die den siebten Platz belegte, sowie gegen Nina Gademan von Prema/Alpine, die den achten Platz einnahm, geschlagen geben. Dies war nicht das erste Mal in dieser Saison, dass Felbermayr ohne Punkte aus einem Rennen ging. Wie bereits beim China-Sprint konnte sie keine weiteren Zähler sammeln, nachdem sie nur im Hauptrennen Punkte erzielt hatte.

Den Sieg im Sprint-Rennen holte sich Ella Lloyd, die in beeindruckender Manier das Rennen dominierte. Sie wurde gefolgt von Maya Weug von MP Motorsport, die für Ferrari fährt, und Alisha Palmowski von Campos, die den dritten Platz belegte. Der Verlauf des Rennens verdeutlicht die Konkurrenzfähigkeit und die Herausforderungen, mit denen junge Talente in der Formelwelt konfrontiert sind.

Ausblick auf die Saison

Die F1 Academy bleibt eine Plattform zur Förderung junger Fahrerinnen im Motorsport. Weitere Informationen über die Academy und ihren Ansatz finden Sie auf der offiziellen Webseite der F1 Academy unter **f1academy.com**. Dem Wettbewerb bietet den Teilnehmerinnen nicht nur die Möglichkeit, sich in aufregenden Rennen zu beweisen, sondern auch wertvolle Erfahrungen und Einblicke in die Herausforderungen des professionellen Motorsports zu gewinnen.

Trotz der Schwierigkeiten, die Emma Felbermayr bei ihrem letzten Rennen erlebt hat, bleibt die Spannung, wie sich die weitere Saison für sie und ihre Konkurrenz entwickeln wird. Die

nächsten Rennen bieten sicherlich neue Chancen zur Verbesserung und für mögliche Erfolge.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Jeddah, Saudi-Arabien
Quellen	• www.laola1.at • www.f1academy.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at